

# Religiöse Globalisierung in Lateinamerika

## Vorlesung Religiöse Globalisierung in Lateinamerika (SoSe 2010 und 2011)

Religiöse Phänomene, die zunächst in einzelnen Ländern Lateinamerikas verankert waren, haben in den letzten Jahrzehnten weit über den nationalen Kontext hinaus Bedeutung erlangt. Im Zuge von internationaler Migration haben sich transnationale Gemeinschaften um neue populärreligiöse Riten und Praktiken kristallisiert. In der Vorlesung werden die religiösen Glaubensvorstellungen und Praktiken, die sich aktuell dynamisch ausbreiten, auf der Grundlage von theoretischen Ansätzen zu religiöser Transnationalisierung und Globalisierung untersucht. Fokussiert wird die Ausprägung dieser Prozesse zu verschiedenen historischen Zeitpunkten seit der Konquista und in unterschiedlichen lokalen Kontexten. Der Schwerpunkt wird auf (volks)katholische Heiligenkulte und Pilgerschaften sowie afroamerikanische Religionen zwischen Mexiko, Kuba, den USA und Europa gelegt.

## Religion in Lateinamerika

- [Populärheilige in Lateinamerika](#)
- [Der Papstbesuch in Mexiko im Jahr 2002](#)
  - [Die Legende Juan Diegos](#)
- [Evangelikale](#)
- [Christianisierung](#)

## Umfassende Vorlesungsmitschriften

- [Migration und Populärheilige in Mexiko und den USA](#) (26.05.10)
- [Pilgerschaften](#) (Mobile Menschen und mobile Medien im transnationalen Kontext Kuba/USA) (09.06.10)
- [Santeria in Kuba](#) (Afroamerikanische Religionen und frühe Globalisierungswellen) (23.06.10)

## Tutoriumsinhalte

- [Definitionen von Religion](#)
- [Kurzer Abriss der Geschichte der Religionsethnologie](#)
- [Begriffssammlung zu Religion durch die Studierenden](#)

## Klausurvorbereitung

[Fragenkatalog zur Klausurvorbereitung](#)